

Eberhard Bosslet

DE - SIHK, Lüdenscheid, 6/1994

SIHK, 6/1994

Aktuelle Kunst abseits der Metropolen

Lüdenscheider Galerie Friebe mit internationalem Standard

Ein überregional anerkanntes Forum für aktuelle Kunst bietet seit nunmehr fünf Jahren die Galerie Friebe in Lüdenscheid. Mit einem konsequenten Programm hat Galeristin Inge Friebe den Beweis erbracht, daß es auch abseits der großen Kunstmetropolen möglich ist, auf dem schwierigen Feld der Vermittlung zeitgenössischer Tendenzen engagiert und erfolgreich zu arbeiten.

Als einzige Galerie aus dem südwestfälischen und Siegerländer Raum hat die Galerie Friebe bereits zweimal an der renommierten Kölner Kunstmesse ART COLOGNE teilgenommen und dort zahlreiche internationale Kontakte knüpfen können. In diesem Herbst wird man erneut dabeisein.

Zum Kundenstamm der Galerie zählen neben privaten Sammlern auch Firmen, Banken und öffentliche Institutionen aus dem heimischen Raum. So hat Inge Friebe für das Entwicklungs- und Gründer-Centrum in Lüdenscheid ein Gesamtkonzept erarbeitet.

Die Galerie arbeitet direkt mit Künstlern zusammen, deren Werke in Einzelausstellungen präsentiert werden. Zu den Hauskünstlern" zählen neben prominenten Malern, Bildhauern und Konzeptkünstlern, wie Raimund Girke, François Morellet, Olivier Mosset Eberhard Bosslet und James Reineking, auch Vertreter der experimentellen Richtung, die mit ungewöhnlichen Materialien und Techniken arbeiten und raumbezogene Installationen schaffen.

In thematischen Ausstellungen zeigt Inge Friebe von Zeit zu Zeit ein breiteres Spektrum der Kunst seit 1960. Von der Minimal Art bis zu Rauschenberg, Warhol und Christo reichte die Palette bei einer Übersichtsschau mit dem Titel "America - Contemporary Prints". Im letzten Jahr gab die Galerie Friebe einen Rückblick auf "1968" mit Arbeiten von Arman, Beuys, Liechtenstein, Oppenheim, Spoerri, Vostell und anderen bekannten Vertretern der 60er Kunstszene.

Vor einigen Monaten konnte Inge Friebe in die Parkstraße 54 umziehen, wo nach einer längeren Renovierung lichtdurchflutete Hallen mit 200 qm Ausstellungsfläche entstanden sind. Die Öffnungszeiten: montags bis freitags von 10 - 12 und von 16 - 18 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung, Telefon (O 23 51) 3 89 24, in den Galerieferien im Juli nur nach tel. Vereinbarung.